

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61 T. 1327

Verantwortliche/r:
Abt. Verkehrsplanung

Vorlagennummer:
613/047/2011

Sachstand Radwegeplanung im Regnitzgrund / Querungsmöglichkeit der Aurach; ÖDP/FWG-Fraktionsantrag Nr. 002/2010 vom 29.12.2009 und SPD-Fraktionsantrag Nr. 066/2010 vom 29.06.2010

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.03.2011	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Jahr 2007 wurde die Holzbrücke über die Aurach gesperrt, die bis dato für Fußgänger und Radfahrer eine Querungsmöglichkeit des Regnitzgrundes zwischen dem Bahndamm und dem Herzogenauracher Damm in Nord-Süd-Richtung ermöglichte. Es besteht daher der Bedarf, eine adäquate Möglichkeit zur Querung der Aurach in beschriebenem Bereich zu planen. Entsprechende Fraktionsanträge wurden von Seiten der ÖDP/FWG (19.12.2009) und der SPD (29.06.2010) gestellt.

Aufgrund der derzeit noch laufenden verwaltungsinternen Abstimmungen in Bezug auf Planung und Ausführung ergeht folgende vorläufige Sachstandsmitteilung:

Unter Berücksichtigung von entstehenden Kosten, Grunderwerb und Hochwassersicherheit prüft die Verwaltung aktuell mehrere Trassenalternativen durch das Regnitztal in Nord-Süd-Richtung. Angesichts von Nutzungskonflikten im unmittelbaren westlichen Bereich der Regnitz (Weißstorch-Nahrungshabitat, Flurstücke im Besitz der Erlanger Natur- und Umwelthilfe) wird eine Wegeverbindung über den alten Trampelpfad als unrealistisch erachtet. Dementsprechend werden zwei Trassenführungen weiter westlich geprüft. Aktuell werden die Kosten für die Asphaltierung der unterschiedlichen Führungen sowie eines geeigneten Brückenbauwerks geprüft.

Anlagen: 1. Fraktionsantrag der ÖDP/FWG Nr. 002/2010 vom 29.12.2009
2. Fraktionsantrag der SPD Nr. 66/2010 vom 29.06.2010

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang